



# CHRISTUSKIRCHE

1 / 2023  
März - Mai

NIEDER-MÖRLEN



*Foto: Jan Thilo*



## Gesichter der Gemeinde



Dr. Frank Wendzinski ist Vorsitzender im Finanzausschuss des Kirchenvorstandes unserer Gemeinde.

Mit ihm führte der Chefredakteur des Gemeindebriefes folgendes Interview:

**Was hat Sie dazu bewogen, sich im Kirchenvorstand unserer Gemeinde zu engagieren?**

Ich halte es für wichtig, dass es in unserem Ortsteil ein geistliches und auch kulturelles Angebot gibt und dieses erhalten bleibt. Das ist nicht selbstverständlich. Dafür lohnt es, sich im Kirchenvorstand zu engagieren und die Arbeit vor Ort zu unterstützen und mitzugestalten.

**Was schätzen Sie an der Christuskirche Nieder-Mörlen?**

Die Christuskirchengemeinde empfinde ich als aktive und lebendige Gemeinschaft, mit Angeboten für jedes Alter.

**Was bedeutet für Sie Glaube?**

Glaube hilft mir als Kompass durch viele Lebenssituationen.

Ergänzen Sie doch bitte folgende Sätze:

**Ich freue mich...**

... wenn ich mit Familie und Freunden den Tag genießen darf.

**Ich bin traurig...**

... wenn Menschenrechte missachtet werden.

**Die Gemeinde Nieder-Mörlen ist für mich...**

... ein Stück Heimat geworden.

Die Redaktion des Gemeindebriefes wünscht Dr. Frank Wendzinski für die Zukunft weiterhin viel Spaß und Freude bei seinem Engagement für unsere Gemeinde.



## Gut zu wissen...

### Regenbogen ...

Ein chinesisches Sprichwort lautet:

*„Die Arbeit läuft nicht davon, während du deinem Kind einen Regenbogen zeigst, aber der Regenbogen wartet nicht, bis du mit der Arbeit fertig bist.“*

Welche Gedanken unsere Pfarrerin beim Anblick vom Regenbogen bewegten, erfahren Sie aus ihrer Andacht.

Wie üblich finden Sie in diesem Gemeindebrief alle Termine von März bis Mai 2023. Wir freuen uns, wenn Sie unsere vielfältigen Angebote nutzen!

Außerdem berichten und informieren wir Sie u.a. über

- Die Arbeit der Engel beim tollen Krippenspiel, das sowohl am 4. Advent als auch am Heilig Abend stattgefunden hat.
- Die Frühjahrsammlung der Diakonie, die diesmal unter dem Motto „Zukunft ist Menschenrecht“ steht.
- Die Fastenaktion 2023, die sich diesmal dem Thema „Klimaschutz und Klimagerechtigkeit“ widmet.

**Wussten Sie schon**, dass Ende Januar eine neue, höhenverstellbare Orgelbank Einzug in unsere Gemeinde gehalten hat?

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen, weiterhin gute Gesundheit und ein frohes Osterfest!



*Werner Kinz*



Neulich hatte ich Wartezeit. Ich war etwas zu früh für meinen Termin und nahm Platz zum Warten. Es dauerte nicht lange und schon ratterte es los in meinem Kopf: Was sage ich in der Predigt für Sonntag, die eigentlich schon längst fertig sein müsste? Wann besuche ich den Menschen noch einmal, den ich gestern nicht angetroffen hatte? Wen wollte und muss ich alles noch anrufen?



Ich habe mir mit der Zeit angewöhnt, möglichst alle "Leerläufe" produktiv zu nutzen. Wenn sich ungewollt ein ungenutztes Zeitfenster ergibt, versuche ich vorzuplanen und vorzuarbeiten. Oder mache die Einkaufsliste in Kopf fertig. Alles auf Optimierung ausgelegt. Eigentlich mit dem Gedanken, die Zeit zu nutzen, um später mehr davon zu haben. Gleichwohl wissend und immer mehr erfahrend, dass das nicht gut ist und nicht gut tut. Es ratterte also in meinem Kopf, bis ich an mir heruntersah und plötzlich sieben kleine Regenbögen auf meiner Jeans entdeckte. Das Facettenglas der mir gegenüber liegenden Fenster zauberte diese kleinen Regenbögen auf mich. Ich hielt ein wenig inne und schaute mir dieses Bild an. Ich musste lächeln, denn es gefiel mir. Ich dachte an das biblische Bild des Regenbogens und des Bundes Gottes mit den Menschen. Genau dieses Bild „zeichnete“ mich. Und mit einem Mal fühlte es sich so an, als würde mich Gott ganz sanft berühren. Als wollte er meine Seele mit diesem Licht streicheln und mir zeigen: Hallo, hier bin ich. Oder wie es in der Jahreslosung 2023 beschrieben ist: Ich bin ein Gott, der dich sieht! Fast hätte ich es übersehen, weil ich so darauf bedacht war, die „Zeit zu nutzen“. Und dann habe ich bewusst aufgehört zu „rattern“. Ich habe mir dieses Bild angeschaut und mir die Zeit für Gott genommen. Und siehe, es war gut und besser als alles, was ich in der Zeit hätte planen können.

*Ihre und eure Pfarrerin Heike Thilo*



Wie jedes Jahr am 3. Advent holten auch im Jahr 2022 unsere Pfadfinder das Friedenslicht nach Nieder-Mörlen. In einer Andacht zum Motto „Frieden beginnt mit dir“ wurde es an viele Menschen weitergegeben und gelangte dieses Jahr dank der Pfadfinder\*innen sogar ins Rathaus! – Damit der Friede möglichst weit leuchte!

*Heike Thilo*



**VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN  
DEINE TAUFE**

**Großes Tauffest  
am 24. Juni um 15 Uhr**

Sie wollen Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen? Aber es ist noch nichts so richtig geplant? Dann laden wir Sie ein zum großen Tauffest! Deutschlandweit lädt die evangelische Kirche mit der Aktion **#deinetaufe** dazu ein, am Johannistag 2023 (24. Juni) das Geschenk der Taufe neu zu entdecken und zu feiern. Auch unsere Region ist dabei. Der Ort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, geplant ist ein Fluss, in dem dann getauft wird. Das Datum ist bewusst rund um den Johannestag am 24.06 gewählt. Denn nach biblischem Zeugnis wurde Jesus selbst von Johannes dem Täufer im Jordan getauft.

Die Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Sie bestätigt Gottes Zusage: „Du bist geliebt!“ Die Taufe ist deshalb ein Herzstück des christlichen Glaubens. Taufe ist eine Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Sie ist Fundament einer weltweiten Gemeinschaft. Und das Vertrauen darauf, dass Gottes Ja zu mir unverbrüchlich ist. Eben: ein Segen.

Zur Taufe anmelden können Sie sich in unserem Gemeindebüro unter 06032/2938 oder ab März per Online-Formular unter [www.wetterau-evangelisch.de](http://www.wetterau-evangelisch.de).





## Kleine Glocke



Infos gesucht:

**„Angelos“ — Wer weiß etwas über unsere kleine Glocke?**

Sonntags und an kirchlichen Festtagen kann man sie öfter im Einvernehmen hören: unsere Glocken. Drei Stück sind es insgesamt. Und vielleicht mag sich der eine oder die andere aber an Heiligabend bei den Vorbereitungen zum Essen gewundert haben, warum es denn zur Zeit der Christvesper zwischen 17 und 18 Uhr gar so oft geläutet hat. Das lag schlicht und einfach daran, dass unsere kleine Glocke dieses Mal Gegenstand des Gottesdienstes war und dazu natürlich auch häufig erklang.

Eine Nachfrage hatte Pfarrerin Thilo auf die Spur der kleinen Glocke gebracht. Diese ist nämlich tatsächlich das „älteste Stück“ unserer 1956 erbauten Kirche. Als man in diesem Zusammenhang den Glockenturm plante und errichtete, hatte man noch keine Idee, woher die erste Glocke kommen könnte. Aber mit Gottvertrauen hat man die Möglichkeit vorgesehen, insgesamt drei Glocken aufhängen zu können.

Dank des Kirchenvorstehers Karl Brückmann erinnerte man sich an die alte Kapelle auf dem Hofgut Hasselheck, in der eine seit Jahren ungenutzte, alte Glocke hing. Die dortige Kapelle wurde schon lange nicht mehr als Kirche genutzt und diente sogar zeitweise als Schnapsbrennerei und Lagerraum, so berichten es auch einige alte Zeitungsberichte. Der damalige Pfarrer Wörner nahm Kontakt mit dem Eigentümer auf und stieß auf offene Ohren, dass dieser die Glocke am 6. August 1957 der neuen Kirche stiftete. Bei der Firma Rincker in Sinn wurde die stark verschmutzte Glocke aufgearbeitet und wieder läutbar gemacht und heraus kam eine Barock-Bronze-Glocke mit einem Gewicht von 140 kg und einem Durchmesser von 62 cm, die im Ton e erklingt.



Sie zielt eine Inschrift, aber ein Zeitungsbericht und unsere Chronik gaben die Inschrift unterschiedlich wieder. Dank einer beherzten Kletteraktion von Jan Thilo konnten wir sicherstellen: Die Inschrift lautet: „In Gottes Namen floss ich, Johann Georg Bach in Windecken goss mich 1792“. Ebenso konnte man in diesem Zusammenhang herausfinden, dass die Glocke geschmückt ist mit einer Heiligenfigur auf einer Weltkugel stehend und mit einem Lilienzweig in der Hand – auf dem Titel dieses Gemeindebriefs kann man dies bewundern.

Dies findet in unserer Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum der Christuskirche keine Erwähnung, dafür befindet sich darin der Hinweis, dass die Glocke den Namen „Angelos“ trage, hierfür gibt es aber außer diesem Artikel keine weiteren Belege oder Zeitungsartikel.

Deshalb die Frage an Sie und euch: **Wissen Sie vielleicht, wann und warum diese Glocke „Angelos“ genannt wurde? Oder haben Sie eine Idee, wen man dazu befragen könnte?** Pfarrerin Thilo freut sich auf möglichst viele Hinweise – vielleicht können wir dieses Rätsel um die Glocke ja noch gemeinsam lösen?!

*Heike Thilo*



---

### **Klein und Groß – Komfort für alle an der Orgel**

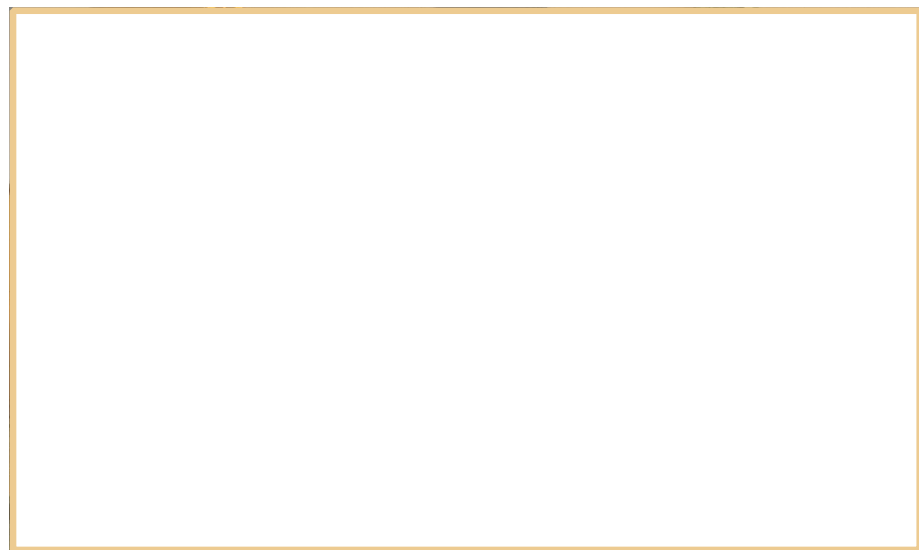
---

Menschen sind unterschiedlich groß – das wissen wir vermutlich alle. Und auch auf unsere Organistinnen trifft das zu. Für einen großen Menschen war unsere bewährte Orgelbank oft zu niedrig, kleine Menschen wiederum wären für etwas weniger Höhe dankbar. Dank eines Hinweises unserer Organistin Martina Pungitore hat der Kirchenvorstand beschlossen, den Erlös des letzten Dorffestes so in die „Kirchenmusik“ zu investieren. Ende Januar hielt eine höhenverstellbare Orgelbank Einzug in unsere Kirche, dass nun Groß und Klein gut musizieren können.



## Krippenspiel am 4. Advent und Heiligabend

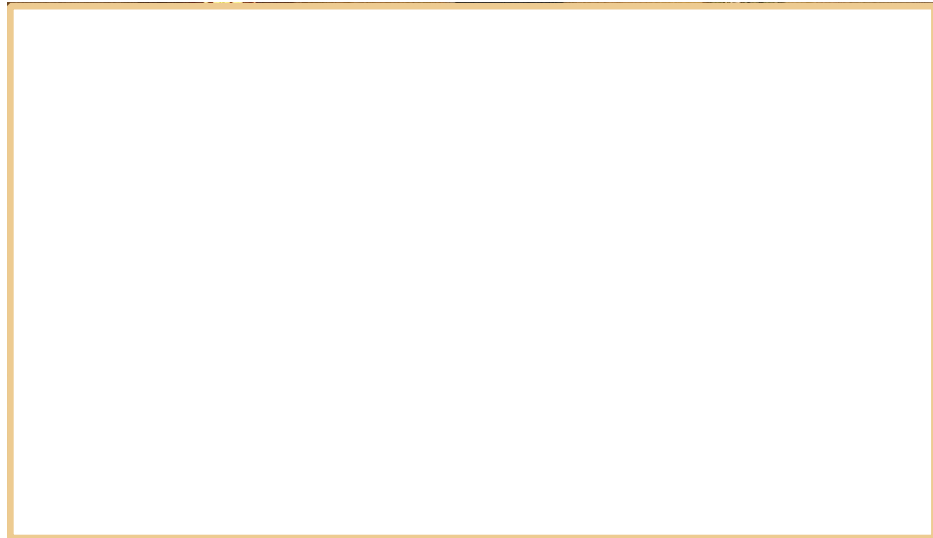
In diesem Jahr durften wir nach zwei Jahren Corona-Pause endlich wieder ein Krippenspiel in unserer Christuskirche feiern! Die Freude bei den Kindern, aber auch beim Krippenspielteam war riesengroß. Damit so viele Kinder wie möglich daran teilnehmen konnten, hat das Krippenspielteam (Pfarrerin Heike Thilo, Katharina Dombrowsky, Gwendolin Hartmann, Alice Wildhack und Carina Kipp) gleich zwei Termine angeboten und in zwei Gruppen das Stück eingeübt. Die Aufführungen fanden am 4. Advent und an Heiligabend mit insgesamt 48 Kindern statt. Bereits seit Mitte November wurde jeden Samstag das Stück einstudiert und auch der Kinderchor unter der Leitung von Tamara Stromberger durfte natürlich nicht fehlen.



„Weißt du wie viel Sternlein stehen an dem großen Himmelszelt...?“ tönte es am 4. Advent und an Heiligabend durch die vollbesetzte Christuskirche. Auf der Bühne standen viele Engel und einer rief: „Oh, ist das langweilig! Nicht einmal die Sterne müssen wir noch zählen!“ Was war denn da los? Ein Schlaflied und gelangweilte Engel auf der Bühne?!

Das Krippenspielteam denkt sich in jedem Jahr etwas Besonderes aus. Und so wurde die Geburt Jesu nicht klassisch erzählt, sondern etwas „abgewandelt“.





So begann eben die Geschichte mit gelangweilten Engeln, die endlich mal wieder etwas erleben wollten... Von ihrem Platz beobachteten sie, wie die schwangere Maria mit ihrem Josef auf dem Weg nach Bethlehem war. Überall, wo sie fragten, war keine Herberge für die Nacht mehr frei. Da sprangen die Engel ein und ein kleiner Engel „flog“ auf die Erde und flüsterte dem Wirt etwas ins Ohr. Wie durch ein Wunder hatte der Wirt Mitleid und bot Maria und Josef seinen Stall für die Nacht an.

Nun hatten die Engel alle Hände voll zu tun. Denn sie mussten zu den schlafenden Hirten gehen und ihnen die frohe Botschaft über die Geburt des Heilands verkünden. Es war ein großes Stück Arbeit, sie davon zu überzeugen, ihre Schafe allein zu lassen und sich auf den Weg zum Stall zu machen. Und ohne die Hilfe der Engel wären auch die Weisen aus dem Morgenland an dem Stall vorbeigelaufen. Denn einen echten König vermutete man schließlich nicht in einem Stall. Jedoch konnten die Engel ihre wichtige Aufgabe mit Bravour meistern und plötzlich war es alles andere als langweilig!

Für das Team war es in diesem Jahr doppelter Aufwand. Aber umso schöner war es, an beiden Tagen in glückliche Gesichter der vielen teilnehmenden Kinder und stolzen Familien zu schauen.

*Carina Kipp*



## Termine

### März

Fr 03.03.	17:30	Informationen über Taiwan mit Bildern (kath. Pfarrheim)
	18:30	Ökum. Weltgebetstagsgottesdienst (kath. Kirche), anschl. Beisammensein mit taiwanesischen Köstlichkeiten
Sa 04.03.	9:00 - 13:00	Konfi-Samstag
So 05.03.	10:00	Kindergottesdienst
	17:00	Gottesdienst (Pfrn. Thilo)
Fr 10.03.	19:00	KiGo-Team
Sa 11.03.	09:00 - 13:00	Kleidersammlung
So 12.03.	10:00	Gottesdienst (Pfrn. Thilo)
Di 14.03.	09:00	Männerfrühstück in Ober-Mörlen
Do 16.03.	19:30	KiGo-Vorbereitung
So 19.03.	10:00	Gottesdienst (Pfrn. Thilo)
Mi 22.03.	09:00	Besuchsdienst
	19:30	Kirchenvorstandssitzung
So 26.03.	10:00	Gottesdienst (Präd. Schwalm)
Di 28.03.	09:00	Männerfrühstück in der Christuskirche
Mi 29.03.	15:00	Lesezeit
Do 30.03.	19:00	Redaktion Gemeindebrief

### April

So 02.04.	10:00	Kindergottesdienst
	17:00	Gottesdienst (Pfrn. Thilo)
Di 04.04.	09:30	Ök. Frauengesprächskreis (Kath. Pfarrzentrum, Thema: Biblische Frauengestalt)
Mi 05.04.	09:00 - 16:00	Kinderkirchentag in der Wilhelmskirche, Ferientag mit Spielen, Spaß, biblischer Geschichte, kreativen Angeboten
Karfreitag, 07.04.	10:00	Gottesdienst (Pfrn. Thilo)
Karsamstag, 08.04.	19:30	Gemeinsames Osterfeuer aller Gemeinden im Nachbar- schaftsraum (Grillplatz auf dem Johannisberg)
Ostersonntag 09.04.	06:00	Osterfrühgottesdienst (Pfrn. Thilo)
	10:00	Ostergottesdienst (Pfrn. Thilo)
Ostermontag, 10.04.	14:00 - 16:00	Osterfamiliennachmittag mit: Osternestersuche, Spiele u. Andacht um 15:00 auf dem Uhu, Langenhain

## Termine



Di 11.04.	09:00	Männerfrühstück in Ober-Mörlen
So 16.04.	10:00	Gottesdienst (Lekt. Sabine Tamborini-Schwalfenberg)
So 23.04.	10:00	Gottesdienst (Prädikantin Happel)
Di 25.04.	09:00	Männerfrühstück in der Christuskirche
	19:30	KiGo-Vorbereitung
Mi 26.04.	15:00	Lesezeit
		Kirchenvorstandssitzung
Do 27.04.	19:30	Konfi-Elternabend
So 30.04.	10:00	Gottesdienst (Pfrn. Thilo)

### Mai

Di 02.05.	09:30	Ök. Frauengesprächskreis (Kath. Pfarrzentrum, Ausflug nach Bad Nauheim oder Friedberg)
Mi 03.05.	19:00	Konfi-Teamer
Sa 06.05.	9:00-13:00	Konfi-Tag
So 07.05.	10:00	Kindergottesdienst
	17:00	Gottesdienst (Pfrn. Thilo)
Di 09.05.	09:00	Männerfrühstück in Ober-Mörlen
Fr 12.05.	19:00	Konfi-Abend
So 14.05.	10:00	Gottesdienst (Pfrn. Thilo)
Do 18.05.	10:00	Vorstellungsgottesdienst d. Konfirm. (Pfrn. Thilo)
Christi Himmelfahrt	17:00	Gemeins. Auftaktgottesdienst u. Fest für den Nachbarschaftsraum (Ort wird bekanntgegeben)
So 21.05.	10:00	Gottesdienst (Prädn. Happel)
Di 23.05.	09:00	Männerfrühstück in der Christuskirche
Mi 24.05.	19:30	Kirchenvorstandssitzung
Do 25.05.	19:30	KiGo-Vorbereitung
Sa 27.05.	18:30	Abendmahl Konfirmanden
So 28.05.	10:00	Konfirmationsgottesdienst (Pfrn. Thilo)
Mo 29.05.	10:00	Konfirmationsgottesdienst (Pfrn. Thilo)
Mi 31.05.	15:00	Lesezeit

# GLAUBE BEWEGT

**Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland.** Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: **„Glaube bewegt!“** **„Ich habe von eurem Glauben gehört“**, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15–19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgskzüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

# Frühjahrssammlung der Diakonie



Liebe Gemeindemitglieder,

Zukunft ist Menschenrecht! Doch nicht für jede oder jeden von uns ist dieses Recht so einfach umsetzbar. Viele haben einen bangen Blick in die Zukunft: Wie soll ich bei den steigenden Preisen die nächste Tankfüllung bezahlen? Wie erkläre ich meinen Kindern, dass ihr Lieblingsmüsli zu teuer ist?

Nach zwei Jahren der Pandemie hatten wir gehofft, dass die Zukunft leichter wird, ein wenig Normalität zurückkehrt. Doch der Ukraine-Krieg mitten in Europa, steigende Lebensmittelpreise und Energiekosten bringen selbst die an ihre Grenzen, die bisher gut über die Runden kamen.

Zukunft ist Menschenrecht! In den Beratungsangeboten der Diakonie Wetterau suchen wir gemeinsam nach Lösungen, nach Unterstützung und stehen zu allen Themen beratend zur Seite. Mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort geben wir Menschen die Chance, ihr Leben (wieder) selbst in die Hand zu nehmen und einen positiveren Blick auf die Zukunft zu gestalten, [www.diakonie-wetterau.de](http://www.diakonie-wetterau.de).

Da für wichtige Bereiche und besondere Projekte keine staatlichen oder kirchlichen Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Diakonie auf Spenden angewiesen. Deshalb bitten wir Sie: Unterstützen Sie unsere Frühjahrssammlung. Ihre Diakonie Wetterau arbeitet hier eng verzahnt mit den Kirchengemeinden zusammen.

Lassen Sie uns gemeinsam den Menschen in unserer Region helfen.  
Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit.

Herzliche Grüße

*Heike Thilo*  
Gemeindepfarrer\*in

Christoff Jung  
Leitung Diakonie Wetterau

**Spendenkonto:**

**Diakonie Wetterau**

**DE79 5185 0079 0154 0000 20, Sparkasse Oberhessen**

**Verwendungszweck: Diakonie Sammlung**

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen.







## „So viel du brauchst“ – Klimafasten 2023



Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit – von Aschermittwoch bis Ostersonntag – 22.2. bis 9.4.2023

### **Zeit für positive Veränderungen in der Fastenzeit**

Traditionell ist die Fastenzeit im Alltagsleben geprägt durch Verzicht auf Fleisch oder Genussmittel. Heute erleben wir Fasten immer häufiger als Zeit für positive Veränderungen und neue Erfahrungen. Christ\*innen nutzen die Fastenzeit z.B., um den Umkehr-Gedanken auf ihr Leben zu übertragen oder Solidarität mit der Mitschöpfung auszudrücken. Neue Erfahrungen und Erkenntnisse aus dieser Zeit setzen Gedanken frei und motivieren zu anderen Verhaltensweisen und positiver Veränderung auch außerhalb der Fastenzeit.

### **Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit**

Der Klimawandel wird durch die Erhitzung der Erdatmosphäre immer spürbarer. Das macht deutlich, wie notwendig Veränderungen sind, hin zu klimafreundlichen Techniken und Verhalten. Die Situation verschlechtert sich durch den Anstieg der Preise für Energie und fossile Rohstoffe, verschärft durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine. Wir müssen als Gesellschaft zusammenhalten und zugleich die Menschen unterstützen, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben, aber am meisten darunter leiden, sei es in Deutschland oder anderswo auf diesem einen Planeten.





---

## Sieben Fastenwochen

---

Auch im Jahr 2023, zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag (vom 22. Februar bis zum 9. April 2023), ruft die ökumenische Initiative Klimafasten wieder dazu auf, sich für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit einzusetzen und Schöpfungsverantwortung für die nachfolgenden Generationen und alles Lebendige zu übernehmen. Ganz nach dem Motto „so viel du brauchst ...“

---

## Ideen zum Nachmachen

---

Die Aktion Klimafasten bietet einen bunten Strauß an Themen und Ideen zum Nachmachen an.

Wir nehmen uns Zeit ...

- für die Frage, wie Erneuerbare Energien und Energieeinsparung unsere Energieversorgung erleichtern
- für einen anderen Blick auf die Dinge, die wir (ver-)brauchen
- für die genauere Betrachtung unseres Flächenverbrauchs
- um mal anders mobil zu sein
- für eine nachhaltige und ökologisch bessere Beleuchtung
- für Biodiversität
- um Glück zu finden

---

## Medien zur Begleitung der Kampagne

---

Eine **Klimafastenbroschüre** begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft kann im [Internet](https://www.klimafasten.de) auf [www.klimafasten.de](https://www.klimafasten.de) heruntergeladen werden.

Klimafasten 2023 ist eine ökumenische Initiative von 24 Partnerorganisationen aus evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie Misereor und Brot für die Welt.

Mehr Informationen zum Klimafasten gibt es unter [www.klimafasten.de](https://www.klimafasten.de)  
#klimafasten



### Reformationsgottesdienst



Am 6. November 2022 wurde in unserer Kirche der Reformationsgottesdienst gefeiert. Bei dieser Gelegenheit wurden die beiden Kirchenvorsteher Meike Barth und Gerald Leps in die Gemeinde eingeführt, da sie am ersten Einführungstermin im letzten Jahr verhindert bzw. nachberufen worden waren. Beide Kirchenvorsteher sind in unserer Gemeinde schon „alte Hasen“: Meike Barth ist bereits seit längerem im

Kirchenvorstand aktiv, und Gerald Leps ist seit einigen Jahren als Predikant in unserer Gemeinde bekannt. Im Anschluss an den Gottesdienst fand die Gemeindeversammlung beim gemeinsamen Luther-Café statt. Unsere Kirchenvorstandsvorsitzende Sabine Tamborini-Schwalfenberg berichtete über das vergangene Jahr, und was durch die Bildung des kirchlichen Nachbarschaftsraums in Bad Nauheim auf unsere Gemeinde zukommen wird (s. Gemeindebrief 4/2022).

*Meike Barth*

#### Impressum

#### **Gemeindebrief der Ev. Christuskirchengemeinde Nieder-Mörlen**

Hrsg.: Kirchenvorstand der Ev. Christuskirchengemeinde  
Frankfurter Straße 203, 61231 Bad Nauheim

Redaktion: Werner Hinz (verantwortlich / v.i.S.d.P.),  
Pfarrerin Heike Thilo, Meike Barth, Pauline Karle  
und Carina Kipp

Layout: Klaus Maier

Druck: Gemeindebriefdruckerei,  
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Oesingen

Beiträge für den nächsten Gemeindebrief bitte jeweils bis

**20.03./20.06./20.09./20.12. im Gemeindebüro anmelden!**





Bestattungen

Aus Datenschutzgründen sind hier  
keine Angaben verfügbar.



## Regelmäßige Veranstaltungen in der Christuskirche

### **Kinder und Jugend**

Kindergottesdienst (3- 8 J.)	mtl. 1. Sonntag	10:00 Uhr
Kinderkirche (ab 9 J.)	nach Ankündigung	

### **Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)**

„Phönix“	Dienstag	17:00 Uhr
„Seeonee“	Donnerstag	15:30 Uhr
„Streifenhörnchen“	Freitag	16:00 Uhr
„Füchse“	Freitag	18:00 Uhr

### **Ökumene**

Frauen-Gesprächskreis	mtl. 1. Dienstag	9:30 Uhr
-----------------------	------------------	----------

### **Musik**

Kinderchor	Montag	15:00 Uhr
Gospelprojekt <b>CELEBRATE!</b>	Donnerstag	19:30 Uhr *

### **Sonstige Veranstaltungen**

Freundeskreis Bad Nauheim	Dienstag	19:00 Uhr
<i>(Treffpunkt Suchtgefährdeter und ihrer Angehörigen)</i>		
Männerfrühstück	mtl. 4. Dienstag	9:00 Uhr
Spieletreff Freundeskreis	mtl. 1. + 3. Mittw.	19:00 Uhr *
Lesezeit	mtl. letzter Mittwoch	15:00 Uhr
Seniorentreff	Dienstag	14:30 Uhr *
Seniorenachmittag	Freitag, s. Ankündigung	15:00 Uhr

\* **auf Anfrage**

**Weitere Auskünfte über die jeweiligen Ansprechpartner  
erhalten Sie im Gemeindebüro.**



## Der Griff zum Hörer ...

### **Evangelisches Pfarramt Christuskirchengemeinde Nieder-Mörlen**

✉ Frankfurter Straße 201, 61231 Bad Nauheim

#### **Gemeindebüro:**

Wilhelmstr. 12, 61231 Bad Nauheim

☎ **06032-2938**

E-mail: [christuskirche.nieder-moerlen@ekhn.de](mailto:christuskirche.nieder-moerlen@ekhn.de)

Homepage: [www.evangelisch-in-bad-nauheim.de](http://www.evangelisch-in-bad-nauheim.de)

**Pfarrerin Heike Thilo**

☎ **06032-85730**

**Kirchenvorstand**, Sabine Tamborini-Schwalfenberg

☎ 06032-971504

### **Evangelische Kindertagesstätte an der Christuskirche**

✉ Auf den Goldäckern 2, 61231 Bad Nauheim

☎ 06032-83135

Internet: [www.ev-kita-verein-bn.de](http://www.ev-kita-verein-bn.de)

### **Ökumenischer Frauengesprächskreis,**

Sabine Tamborini-Schwalfenberg

☎ 06032-971504

**Männerfrühstück**, Pfr. i.R. Dieter Ruhland

☎ 06032-306837

### **Pfadfinder (VCP)**

Katharina Dombrowsky,

☎ 06032-32688

email: [stammesleitung@vcp-kojoten.de](mailto:stammesleitung@vcp-kojoten.de)

### **Kinderchor**

Tamara Stromberger, [tamara2406@t-online.de](mailto:tamara2406@t-online.de)

☎ 01577-8278903

### **Seniorenarbeit**

Büro der Christuskirchengemeinde

☎ 06032-2938

**Freundeskreis Bad Nauheim**, Soforthilfe-Telefon

☎ 0152-37388982

E-mail: [kontakt@freundeskreis-bad-nauheim.de](mailto:kontakt@freundeskreis-bad-nauheim.de)

### **Allgemeine Lebensberatung**

☎ 06031-7252-0

Diakonisches Werk Wetterau

### **Ärztlich-psychologische Beratungsstelle**

☎ 0641-4000740

Einzel- und Paarberatung, Erziehungsberatung

### **Telefon-Seelsorge**

☎ 0800-1110111

**Frauennotruf Wetterau**

☎ 06043-4471

**Kinder- und Jugendtelefon**

☎ 116111

## **Unsere Bankverbindung für Ihre Spende**

Christuskirchengemeinde Nieder-Mörlen

**IBAN DE48 5139 0000 0089 6696 00    BIC VBMHDE5FXXX**



# Kleidersammlung für Bethel

---

durch die Ev. Christuskirchengemeinde  
Nieder-Mörlen

am Samstag, den 11. März 2023

---

Abgabestelle:

Ev. Christuskirche  
Frankfurter Straße 201  
61231 Bad Nauheim-Nieder-Mörlen

**von 9.00 - 13.00 Uhr**

Wir bitten darum, dass die Kleiderspenden nicht in "Gelbe Säcke" (da nicht reißfest) und nicht in Kartons (zu sperrig) verpackt werden.

---

## ■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

## ■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!**

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779